

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

23.11.1871 (No. 320)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320.

Donnerstag den 23. November

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 14,484. Die Ersatzwahl für den aus dem Gemeinderath ausgetretenen Herrn Kaufmann W. Barthold betreffend. Die Listen der Wahlberechtigten und der Wählbaren liegen vom Heutigen an 8 Tage lang in der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht der Betheiligten aus. Innerhalb dieser Frist können Einsprachen vorgetragen werden, spätere Einsprachen werden nicht mehr berücksichtigt. Karlsruhe, den 22. November 1871.
Gemeinderath.
Lauter.

21. Karlsruher Männerhilfsverein.

Section III.

Nächsten Freitag den 24. November, Abends 8 Uhr, Sitzung in der kleineren Gartenhalle der Schubert'schen Brauerei.
Verhandlungs-Gegenstand: **Errichtung von Speise- und Lese-Sälen für die ärmere Klasse der Bevölkerung hiesiger Stadt.**
Der Vorstand.

Bazar für die Wäddeherberge.

Verzeichniß der bis jetzt eingegangenen Gaben.

Durch Frau Dr. Bähr: von Frau Kas in G. 1 Buch, 1 Bürste mit Eui, 1 Kapuze, 1 Holzdöschen, 1 silberner Fingerhut, 1 Schächtelchen Wachs; Frau Rechnungsrath Bohm 1 Muschelförbchen, 2 Bücher; Frau Alfred Gerhard 1 Buch, 1 Lintenschwamm, 1 Flacon, 1 Nadelkissen, 1 Serviettenband. Durch Fräulein Friedländer: von Fräulein v. Edelsheim 1 Paar Pantoffeln, 1 Lintenschwamm, 1 Blumenkorb, 1 Lampengarnitur, 2 Schoner; Ungen. 1 Holzschiffchen, 2 Serviettenbänder, 2 Püppchen, 3 Körbchen mit Stiderei, 2 Federwischer, 1 Dugend Paar Lichtmanschetten, 1 Kissen, 2 Rauchgellen, 2 Streichholzgestelle, 6 Lampencylinderhütchen, 2 Lampenteller, 1 Arbeitstäschchen, 1 Krage, 3 Puppenhütchen, 2 Puppenmännchen, 1 Puppe, 3 Cylinderhüte; Fräulein v. Urcüll 1 russisches Püppchen; Fräulein Bloch 3 Federwischer, 1 Nähstasche; vom Diakonissenhaus 2 Sophasissen, 2 Kleingelien; von Fräulein Eisenlohr 1 Kragenschachtel, 1 Sack; Fräulein Medicus 1 Strickbeutel; Fräulein Kern 1 Scheerenhalter, 1 Puppe, 1 Puppenhütchen; Fräulein Eontheim 1 Arbeitstäschchen; Kaufmann Kirner 1 Dugend gemalte Dessertteller, 1 Glasnachtlampe, 1 Obstschüssel, 2 Blumenvasen; Fräulein v. Röder einige Loth Wolle, einige Reste Moll, Kleiderreste; Frau St. Gr. 50 fl.; Frau Bodmann 15 fl. Durch Frau Geheimrath Godel: von Fräulein Godel 1 Fußsack; Frau Dr. Weill eine angefangene Arbeit; Ungen. 1 Zuderzange, 1 Butterschale, 1 Briefbeschwerer. Durch Frau Professor Gude: von Direktor Maier 1 Buch; Fräulein Panzer 1 Kopfschmuck, Schleifen; Fräulein Maier 2 Schleifen; Professor Gude 1 Buch; Herrn Grimelund 1 Kohlenzeichnung. Durch Frau Gräff: von Frau Zimmer 1 Lampenteller; Ungen. 2 eingerahmte Photographien. Durch Fräulein Perrin: von Ungen. 1 Krage; Fräulein v. Blankenhorn 1 Körbchen, 1 Flacon, 1 Paar Manschettenknöpfe, 1 Peischast; Fräulein Seiffert 1 gepäcktes Kinderröschchen, 1 gestricktes Kapuzchen; Ungen. 1 Streichholzhalter, 1 Nadelbuch, 1 Paar Strumpfbänder, 1 Porzellanbüchlein, 1 Nadelkissen. Durch Frau v. Rüd: 22 weiße Spitzinghemden für Herren, 22 dito Frauenhemden, 9 Betttücher, 2 Paar wollene Strumpfen, 2 Paar Küchenschürzen, 1 Anzahl Blousen und Kinderschürzen, 12 Stallschürzen, wollene Schwämme, 1 Cachenez für Herren, 2 gestickte Fußschmel, 4 Puppen, 1 Notizbuch, 1 Knabenanzug, 1 Kinderkleid, 30 übersponnene Kinderballen, 1 Paar Pantoffeln, viele Kleinigkeiten; einer Freundin aus der Schweiz 16 Kinderhemden, 1 gemaltes Buchzeichen, 1 Titelblatt in 1 Bibel, 6 gestricke Kinderhäubchen, 1 Eui mit Seife, 1 Wasserfassen, 6 englische Bücher, 2 französische Bücher; Ungen. 1 Anzahl von Photographien. Durch Fräulein v. Rüd: von Ungen. 1 Korb aus Palmenblättern, 6 Paar Kinderschuhe, 1 Korb mit Tuchverzierungen, 1 wollenes Kopftuchchen, 2 Paar Pulswärmer, 1 Schubtasche, 1 wollenes Kindersäckchen, 1 Brillenfutteral, 1 Brillenpuger; Frau Kaufmann Nothenberger 1 Chemisette, 1 wollene Leibbinde; Ungen. 1 wollenes Kopftuch; Frau von Walfen 1 Paar Pantoffeln; Fräulein St. v. G. 12 Buchzeichen; N. 6 Paar Kinderstrümpfe, 4 weiße Kinderschürzen, 1 Mädchenschürze, 2 Bücher, 1 Körbchen, 2 hölzerne Schmel, 1 geschmückter Arbeitskorb, 2 Bildergerüste, 1 Lampenteller, 1 Betttasche, 1 Federgerüst, 1 Buchzeichen, 12 Blumenbilder, 1 Perlmutterkette aus Bethlehem, 1 Holzbüchlein, 2 Glasbüchlein, 1 Tischglocke, 1 Körbchen; E. v. R. 1 Blumenvase, 1 Lintenzug, 1 Lintenschwamm, 1 gestricke Decke, 1 Lampenteller, 1 Täschchen. Durch Frau Gräffin v. Sponck: von Ungen. 1 Kinderdecke, 3 Arbeitstäschchen, 1 Nadelkissen, 1 gestricke Shawl, 1 Serviettenband, 1 Stricktaschchen, 1 Cigarrenhalter, 1 Zeitungshalter, 1 Handtuchhalter, 1 Fidiushalter, 1 Lintenschwamm; Frau v. Gemmingen-Steined 4 Puppen, 2 Chemisetten, 1 Kravatte, 1 Handtuch, 1 Körbchen, 4 fl.; Herrn v. Gemmingen-Watthalden 1 Paket religiöse Schriften und Bücher, 1 Zeichenapparat, 1 Stricknähleui; Frau Generalin v. Sponck 2 Kriegsal-

Gant-Edikt.

Nr. 30,035. Gegen den Nachlaß des Bekers Friedrich Klein von Friedrichsthal haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagsfahrt anberaumt auf

Dienstag den 12. Dezember,
Vormittags 1/2 10 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagsfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagsfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerauschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschußes die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend anzusehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 16. November 1871.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

Gut.

Werthpapiere-Versteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse des verlebten Großh. Rathes Friedrich Müller von hier werden im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße 21 dahier,

Donnerstag den 23. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

nachbeschriebene Staatspapiere, als:

zwei Stück 4% badische Partial-Obligationen über je 100 Thaler,

sechs Stück 5% österreichische Silber-Renten über je 100 fl.,

ein Stück 4% österreichisches 250 fl.-Loos,

zwei Stück großh. hessische 50 fl.-Loose,

zwei Stück großh. hessische 25 fl.-Loose,

sechs Stück herzoglich nassauische Prämien-Scheine über je 25 fl.,

sechs Stück Ansbach Gunzenhauser 7 fl.-Loose,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. November 1871.

Großh. Notar Karl Philippi.

bum; Frau v. Reischach 2 Bleistiftetuis, 12 Schreibefte; Herrn General v. Degensfeld 2 fl.; Fräulein Elisabeth Stockhorn 1 Tintenwischer, 1 Paar Kinderröschchen; Ungen. 1 Seelenwärmer. Durch Freisrau v. Seldeneck: 1 kleines Etui, 1 Chemisette, 1 Holzläschen, 2 Atrappen, 3 Papeterien, 2 Puppenkämmerchen, 1 Hutfeder, 1 Lavakreuzchen, 1 Kinderbüch, 1 Gedichtbuch, 1 Paar Stauher, 1 Kinderunterrock, 1 Necessaire, 1 Röschchen, 1 Kinderfächer, 1 Hamburger Puppe, 1 Puppentheater, 1 Kinderschreibmappe, 2 kleinere Häuschen; Fräulein Jacobi 2 fl., 1 gläserne Butterdose, 1 Perlmutterfäschchen, 1 Nadelstiften, 1 Gedichtbuch. Durch Freisrau v. Seldeneck: von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 50 fl. (Fortsetzung folgt.)

Evangel. Schullehrerseminar.

2.1. Diejenigen Geschäftleute, welche noch Anforderungen an die Seminarasse für das Jahr 1871 zu machen haben, wollen ihre Rechnungen bis 1. Dezember hierher eingeben, da wir dieselben nicht abholen lassen können.

Karlsruhe, den 21. November 1871.
Die Seminardirektion.

Bekanntmachung.

Nr. 27,942 b. J. S. der Gemeinde Darlanden gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend.

Nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 21. Juni 1870 weder dingliche Rechte, noch lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche an die fraglichen Liegenschaften geltend gemacht worden sind, wird ausgesprochen:

das alle diese Rechte im Verhältnis zu dem neuen Erwerber oder Unterpfandsgläubiger verloren gehen.

Karlsruhe, den 15. November 1871.
Großb. Amtsgericht.
Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 27,942. J. S. der Gemeinde Darlanden gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend.

Nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 27. August 1869 weder dingliche Rechte, noch lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche geltend gemacht worden sind, wird ausgesprochen:

das alle diese Rechte im Verhältnis zu dem neuen Erwerber oder Unterpfandsgläubiger verloren gehen.

Karlsruhe, den 16. November 1871.
Großb. Amtsgericht.
Rebenius. Gut.

Hausversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des Großb. Raths a. D. Friedrich Müller von hier wird

Mittwoch den 13. Dezember d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21 dahier, nachbeschriebene Versteigerung samt Zugehörde, nämlich:

das in der Karlsstraße dahier unter Nr. 22, neben Fräulein Sabine Heinefetter und Frau Hauptmann Seyb Wittwe, gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden rechts und links samt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließl. des Grund u. d. Bodens, im Schätzungspreis von 15,200 fl. zu Eigenthum öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen zu jeder Zeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. November 1871.
Großb. Notar Karl Philippi.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Donnerstag den 23. November l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, 10 Gypsfiguren, 70 Flaschen feine Weine, verschiedenes Weißzeug, Herrenkleider und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 22. November 1871.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge gänzlichlicher Verfügung wird dem ledig verstorbenen Soldaten Paul Friedrich Herrmann in Rüppurr nachbeschriebene Hofraithe am

Dienstag den 12. Dezember d. J.,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Rüppurr versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stallung und Scheuer nebst 20 Ruthen neues Maas Hofraithe, 8²/₁₀ Ruthen Garten, mitten im Ort, neben Johann Georg Hofbein 600 fl. davon hierher für die Gantmasse die ungeheilte Hälfte mit der Schwester Luise Herrmann, geheilichte Furrer in Rüppurr, mit 300 fl.

Mühlburg, den 11. November 1871.
Großb. Notar Mathos.

Liedolsheim. Ankündigung.

Aus der Verlassenschaft des Ludwig Zimmermann von Liedolsheim werden

Mittwoch den 6. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

der Erbtheilung wegen nachbenannte Liegenschaften versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. 7 Viertel 86 Ruthen in den Rauhäckern neben Friedrich Nagel und Sattler Göbbel der Witwe im Anschlag von 1100 fl.

2. 1 Morgen 3 Viertel 8 Ruthen Kottacker neben Faktor Pfirrmann u. Adam Kr. Seith im Anschlag von 1070 fl.

3. 1¹/₂ Viertel Baumgarten zu Detteneim neben Friedr. und Daniel Zimmermann im Anschlag von 170 fl.

4. 3 Viertel 8 Ruthen in den langen Lohäckern neben sich und Ernst Feil 360 fl.

Summa 2700 fl.
Karlsruhe, den 13. November 1871.
Großb. Notar Kirchgessner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Zirkel (innerer) 10 ist eine kleine Wohnung für zwei Personen sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden und Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden nebst Zimmer, Alkov, Küche und übrigen Zugehör in bester Lage der Langenstraße, ferner eine Wohnung im Hinterhaus, in einem großen Zimmer, Alkov, Küche nebst übrigen Zugehör bestehend, sind auf den 23. April 1872 zu vermieten. Näheres bei **G. Willmannsdorfer**, Langenstraße 167.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. An der Kriegsstraße, nächst der Leopoldstraße, sind 5 Wohnungen, zu je 5 Zimmern, Küche und Zugehörde, nebst Wasserleitung, auf 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Zimmermeister **L. Mees**, Kriegsstraße 39, und Kaufmann **H. Lang**, Friedriehsplatz 2.

* Die Parterrewohnung Stephaniensstraße 44, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör, ist wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Auskunst wird im 2. Stock erteilt.

Zimmer zu vermieten.

2.2 Zwei unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sind sogleich oder bis Dezember an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Ritterstraße 6.

* Kreuzstraße 9, im zweiten Stock, ist auf den 1. Dezember ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 7, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* Schützenstraße 17 ist ein unmöblirtes, mit Kochofen versehenes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst eine St. ege hoch.

* Langenstraße 132 ist im Vorderhaus im dritten Stock ein einfach möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Langenstraße 67 sind 2 bis 3 gut möblirte Zimmer, eines mit Salzzimmer, an solite Herrn sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres bei Weinbändler **J. V. Homburger**, Schloßplatz 9. — Auch sind daselbst **Schrank, Tisch und Kommode** zu verkaufen.

Stallung zu vermieten.

* 2.1. Fleischstraße 23 ist ein Stall für 4 Pferde sogleich zu vermieten; diese Räumlichkeit würde sich auch zu einer Werkstätte oder sonst zum Aufbewahren von Gegenständen eignen. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungen werden gesucht!
auf 23. April 1872 beziehbar!
(in hübschen Lagen),
bestehend in 4, 5, 6, 7, 8 — 10 Zimmern,
durch Vermittlung des
Handelsagenturs und Commissionsgeschäftes
3.1. von **Franz Perrin Sohn**.

Zimmergesuch.

Auf Neujahr wird für einen jungen Mann, der in einem hübschen Geschäft als Lehrling ist, Kost und Wohnung in einem achtbaren, guten Hause gesucht. Offerten unter Chiffre **St.** nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes.

Finckhoff ab

Haus-Gesuch.

* Eine Wohnung von 14 bis 16 Zimmern, am liebsten ein ganzes Haus, mit Stallung und Remise wird auf 23. April f. J. zu mieten oder auch zu kaufen gesucht. Anträge nimmt entgegen **C. Brückner**, Tapezier, Langestraße 126.

Dienst-Anträge.

* 2.2 Eine Person gesetzten Alters, welche bei Kindern gewesen ist und darüber gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, wird sogleich zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Friedrichsplatz 6.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Rüppur-er Landstraße 28 im zweiten Stock.

2.1. Ein Mädchen für die Küche und Hausarbeit wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein Mädchen in die Küche oder zu Kindern wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides, an Ordnung und Sauberkeit gewöhntes Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Bahnhofsstraße 1a parterre.

* Ein braves, solides Mädchen, welches gut und selbstständig kochen kann, sich dabei willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten nach Mannheim gesucht. Näheres zu erfragen Sophienstraße 43 im 3. Stock.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht: innerer Zirkel 5.

2.1. Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches alle häuslichen Arbeiten versehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Friedrichsplatz 2 im obersten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen vom Lande sucht als Stütze bei einer Hausfrau sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 52 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine gewandte, mit guten Zeugnissen versehene Köchin sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres Waldhornstraße 15 im Hintergebäude.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 7.

Kapital auszuleihen.

2.2. Gegen vorschristmäßigen doppelten Besatz in Liegenschaften sind **1400 fl.** aus einer Stiftung auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuche.

2.1. Von einem fleißigen thätigen Geschäftsmann werden, um sein Geschäft zu erweitern, **1000 fl.** gegen Verpfändung seines ganzen Inventars, welches in der Feuerversicherung zu 5000 fl. aufgenommen ist und genügende Bürgschaft bietet, zu leihen gesucht. Wer ge-

neigt ist, solches zu leihen, möge seine Adresse unter H. F. Nr. 103 im Kontor des Tagblattes hinterlegen. *Sich soll ab*

* Es wünscht Jemand ein Kapital von **160 fl.** auf Handschrift aufzunehmen. Außer Zustimmung sehr vortheilhafter Bedingungen wird auch noch auf Verlangen zur weiteren Sicherstellung des Darlehens d. s. bei einer Feuerversicherungs-Gesellschaft versicherte Mobilien zu Unterpfand vorgeschrieben werden. Gefällige Offerten nimmt unter Chiffre A. L. 101 das Kontor des Tagblattes entgegen. *Haas*

Auf erstem Eintrag wird auf ein Haus und Güter auf dem Lande der Nähe Karlsruhe's ein Kapital von **1200 fl.** gesucht gegen doppelten Einlag. Näheres Langestraße 39 b im dritten Stock. *Kamw*, Hauptagent.

Buchbinder,

3 bis 4, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Gustav Schmidt**.

Stellenantrag.

2.2. Eine gesunde **Schenkammer** findet sofort eine Stelle. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden *Bodenweller*

Auf dem

Bureau für Arbeit-Nachweis

Karlsruhe,
19 Karl-Friedrichstraße 19.
sind offene Stellen auf Weihnachten und gleich für Birchhastelköchinnen, Herrschaftsköchinnen, Rechnungsführer, einfache Dienstmädchen, Erlümmädchen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Kellnerinnen, 2 Kammerjungfern.

Stellen suchen für sogleich und Weihnachten: 1 perfekte Gasthausköchin, 2 perfekte Herrschaftsköchinnen, Ladenjungfern, Boanen, Büffetjungfern, Kindfrauen, Haushälterinnen.

Lehrlings-Gesuch.

* Wir suchen für unser Comptoir und Lager einen Lehrling mit guten Vorkenntnissen unter günstigen Bedingungen.

Gustäcker & Cie.,
Handschuhfabrik, Friedrichsplatz 9

Stellen-Gesuche.

Für ein junges, gebildetes Frauenzimmer, welches in seinen Nöheren, auch Stick- und Häkelarbeiten erfahren ist, wird sogleich eine Stelle in einem Laden oder als Stubenmädchen bei einer Herrschaft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gebildetes und gesetztes Frauenzimmer, welches zur Unterstützung der Hausfrau in einem größeren Hotel oder Privathause hier eine passende Stelle sucht, könnte gleich oder später eintreten. Die besten Zeugnisse über Fleiß, Treue und solides Betragen stehen zu Diensten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Laden servirt hat, wünscht wieder placirt zu werden und würde auch eine Stelle zur Ausb. über Weihnachten annehmen. Näheres Karlstraße 11 unten.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine gesetzte Person, welche schon längere Zeit in der Krankenpflege geübt ist, empfiehlt sich in derselben. Zu erfragen Kronenstraße 41 im Vorderhaus im dritten Stock. *M. Hauck*

2.2. (404) Ein Mann von gesetztem Alter, der seit Jahren als Magazinier in einem Fabrikationsgeschäft arbeitet, wünscht in ähnlicher Eigenschaft hier beschäftigt zu werden. Gef. Offerten erbittet man unter W. R. durch Vermittlung des Bureau's für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

* Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Amalienstraße 57 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Vermißter Hund.

Ein 4 Monate alter, sogenannter **Affenpinscher**, grau-braun mit schwarzer Brust, gestrigtem Schweif und Ohren, welcher auf d. n. Namen „Turco“ hört, wird seit 4 Tagen vermißt. Abzuliefern gegen Belohnung Akademiestraße 13 im zweiten Stock. Vor **Ankauf** wird gewarnt. *T 23.*

Zugelaufene Hündin.

* Eine braungelbe junge Hündin mit blauem Halsband ist zugelaufen. Zu erfragen in der Hof-Lithographie von **H. Straub**.

Gefunden.

Gefunden wurde ein **Portemonnaie** mit Geld; der rechtmäßige Eigentümer wolle dasselbe gegen genügenden Ausweis bei Rathschreiber **W. Berber** in **Beiertheim** in Empfang nehmen. *H. R.*

* Gefunden wurde ein **Papierschei**n. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen nöthigen Ausweis Kammerstraße 12 im vierten Stock abholen.

Gefunden wurde ein eisernes **Kreuz** (Miniatur) nebst verschiedenen **Ordensbändern**. Dasselbe kann gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes abgeholt werden. *Festanzwitsch*

Hausverkauf aus freier Hand.

In der Nähe des Grünen Hofes verkaufe ich ein neu erbautes Haus mit großem Garten, welches sich zum Betrieb bereits jedes Geschäftes eignet, unter annehmbaren Bedingungen.

Ph. D. Meyer, Grob. Hoflieferant, Langestraße 155.

Hausverkauf.

* Ein zweistöckiges Wohnhaus mit großem Hofraum ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *J. Meermann*

Verkaufsanzeigen.

* 3.2. Wegen Wegzug ist ein kleiner **Serd** mit Wasserschiff und Bratofen sehr billig zu verkaufen: Spitalstraße 18, 2 Stiegen hoch.

* 2.2. Ein wohlerhaltener eiserner **Serd** mit Kupferschiff ist zu verkaufen: Sophienstraße 9.

* 2.2. **Mehlwürmer**, ein starker Saß, 6-7 Schoppen, sind mit Riste zu verkaufen: alte Waldstraße 22 im Seitenbau im 2. Stock.

* Zu verkaufen sind in bestem Zustand und um billigen Preis: ein schwarzseidenes Kleid, ein beinahe noch ganz neuer gewirkter Shawl, ein noch ganz schöner Kinderschlitten und einige Hundert Champa-nerflaschen. Zu erfragen Kronenstraße 51 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Mehrere Ueberzieher, J-quittes, Röcke, Hosen und Westen, sämtliche Stücke beinahe noch neu, sind zu verkaufen: Langestraße 48, Hinterhaus 2. Stock.

* Zu verkaufen für Arbeiter: 2 getragene Ueberzieher und 2 Paar Hosen. Näheres Langestraße 233 im Hinterhaus ebener Erde.

Zu verkaufen sind Amalienstraße 81: zwei bequeme Fauteuils, älterer Façon, ein langer tannener Tisch, ein älteres Puppenchränken, hohe noch gute Reiterstiefel, ein noch guter Reiter-Offiziers-Paletot, ein älterer dergleichen, verschiedene Uniformkleider, ältere blaue Schabracken verschiedener Größe, ein altes Handkofferchen, beschädigte Gypfiguren, Lampen, Bücher, Unterhaltungsblätter, letz e Jahrgänge d. r. allgemeinen Zeitung (Makulatur), eine Flöte mit Musikalien u. dergl.

*Ann
v.
Weckma*

Zu verkaufen.
4 Kanapees, 3 Chiffonni-res, Kommode mit Schubladen, Pfeilerkommode, Waschkommode, Waschtische, Nachttische, 1 Schreibtisch, verschiedene Tische, Koffer, ein- und zweithürige Kleiderchränke, Küchenschränke mit Glasaufsatz, 1 gepolsterter Amerikaner Schaukelstuhl, neue Stroh-, Rohr- und Holzstühle, verschiedene Sorten Bettladen mit und ohne Kopf, Matratzen, fertige Betten, Federn von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 30 fr. und mehrere Sorten Flaum sind billig zu haben bei
Lazarus Bär Wittwe,
innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Häuser-Kauf-Gesuche!
Auf Frühjahr 1872 oder früher beziehbar!
werden zu kaufen gesucht:
mehrere Häuser!
(in schöner Lage)
mit und ohne Garten, mit 2 und 3 Stockwerken!
durch Vermittlung des
Handel-agentur- und Commissionsgeschäftes
von **Franz Perrin** Sohn.

E. Gehres

Kaufgesuch.
Ein kleinerer Eäulenofen von guter Beschaffenheit zu Steinkohlenheizung wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Holzmarkt

Bianino-Gesuch.
Ein gebrauchtes, jedoch in gutem Zustande befindliches Pianino wird zu kaufen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zufing

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und ein außerordentlich hoher Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

Herrn- und Frauenkleider aller Art,
*3.3.
Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Vandervor am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsöthor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis dafür bezahlt.
Aron Mahler,
18.18. Waldhornstraße 56.

Italienischen Unterricht
ertheilt gründlich in und außer dem Hause
Raffaele Fabbrini aus Mailand,
*2.2. Herrenstraße 48.

Privat-Bekanntmachungen.
* **M. Stemmler,**
Spigen- und Kunstwascherin,
wohnt Akademiestraße 33 im 3. Stock.

Louis Lauer,
Großh. Hoflieferant,
Akademiestraße 12,
empfiehlt:

**Neue Tafelfeigen,
Malagatrauben,
Prinzeß-Mandeln,
Bordeaux-Pflaumen,
Sultanini,
Fruits confits etc.**
in schöner feiner Waare.

Burgunder Nuits
à 54 fr. per Flasche empfiehlt in feinsten Qualität
Michael Hirsch,
6.6. 3 Kreuzstraße 3.

Chocolade

von **A. Kohler & Sls** in Lausanne und **Ph. Suchard** in Neuchâtel in frischer Sendung empfiehlt

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
2.1. Akademiestraße 12.

Frische Citronen
eingetroffen bei **Ludwig Fesenbeckh,**
3.2. 30 Waldstraße 30.

Wiener Würstchen
empfiehlt **G. Zenner,**
Victoriastraße 17.

Fruits confits:

Malagatrauben,
Prinzeßmandeln,
Muscadatteln,
Tafelfeigen,
Rosinen,
Corinthen,
Bordeaux-Pflaumen,
Marronen, ital., sowie
Sultanini
empfiehlt **J. Schnappinger,**
Langestraße 140.

2.1. **G. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfiehlt

ganz frische Schellfische u. c.
**Gabeljan, Schellfische,
gewässert r. Laberdar,
Brat- und Sprickbückinge,
Kieler Bückinge und Sprotten** u. c.
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffene
Schellfische
empfiehlt **J. Schnappinger,**
Langestraße 140.

Englische Bückinge
zum Rohessen und Braten empfiehlt
Sch. Lechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

J. Schnappinger,
Langestraße 40,
empfiehlt:
frisch geräucherten westph. Schinken,
Beroneser Salami, Braunschweiger und Göttinger Cervelatwurst,
Göttinger Knackwürstchen,
Straßburger Gänseleber- und Göttinger Trüffelwurst, Frankfurter Brat- und Leberwurst, sowie
Wertheimer Wurstwaren,
als: Zungen- und Leber- und Schwartemagen, Leber-, Blut-, Knoblauch- und Bawürste, Hamburger, Rauchfleisch, Pommerische Gänseleber mit und ohne Wein, Pommerische Gänselebern u. c.

Gustav Benner,

Viktorstraße 17,
empfehlst:

ord. Schwartenmagen,
feinen
Lyoner Wurst,
Zungen

Frischgeschossenes Wildschwein

empfehlst
* P. Pfefferle, Hirschstraße 23.

Schweizer Kräuterzucker

empfehlst
Sch. Lechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

4.1. Honiglebkuchen,

täglich frisch en gros et en détail, sowie ver-
schiedene Sorten der feinsten Gewürzleb-
kuchen nebst ächten Basler Leckerlen
empfehlst bestens

W. Kaufmann, Langestraße 171.

2.2. Frischen fetten Nencher Rahmkäs

empfehlst
F. A. Sönnig.

Nürnberger Schwenmaulsalat

frische Sendung eingetroffen bei
G. Benner,
Viktoriastraße 17.

5.4. Mumford-Bier.

Neu eingeführter englisch-amerikanischer
Regenerations-Trank.

Schon einmal hat der Name Mumford
durch die allbekanntesten Mumford'schen Suppen
in ganz Europa guten Klang erhalten. Die
vorzüglichen Eigenschaften des Mumford'schen
Regenerations-Bieres, dessen dem mensch-
lichen Organismus außerordentlich stärkende
Wirkung in Holland, England, Amerika und
Australien bereits seit vielen Jahren bekannt
ist, verdienen ebenfalls die größte Verbreitung,
und werden sicher in berühmten Namen neuen
Glanz verschaffen. Dagegen erst seit kurzer
Zeit in Deutschland importiert, bezugen doch
schon zahlreiche Erfolge die Trefflichkeit dieses
Heiltrankes. — Der Preis pro Flasche ist
der Verbreitung wegen, und um dieses Kräf-
tigungsmittel auch weniger bemittelten Lei-
denden zugänglich zu machen, auf nur 25 Kr.
gesetzt. Das General-Depot befindet sich bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

12.8. Untrügliches Mittel gegen Flech-
ten, welches in allen Fällen radikal hilft, ohne
den geringsten Nachteil für die Gesundheit,
von Wimmer & Keller in Rottstadt. Die
Flasche 36 Kr. Zu haben bei Th. Bru-
gier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Reines Schweineschmalz,

selbst ausgelassenes, per Pfund 28 Kr.,
bei Abnahme von 5 Pfunden bedeutend
billiger, empfehlst

Rudolf Wolfmüller,
9.8. 22 Rüppurrer Landstraße 22.

* Eier,

11 Stück für 24 Kr., bei Conti or Loos,
Rondellplatz 24.
Frische Eier,
à 3 fl. 20 Kr. per 100 Stück, werden abge-
geben bei Ellstätter & Cie.,
* 21. Handschuhfabrik in Mühlburg.

3.2. 1869er Oberländer Spinnhanf,

welcher an Qualität dem vor- und dies-
jährigen vorzuziehen ist, empfehle ich in
verschiedenen Sorten bestens.

F. A. Sönnig,
Waldhofstraße 54.

Spinnhanf.

Oberländer grauen und weißen,
sowie schönsten ital. Spinnhanf em-
pfehlst billigt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Alleiniges Depot
für Karlsruhe und Umgegend!
Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Paket
11 und 36 Kr.
Dr. Beringuier's Kräuterwurzel-Öl zur
Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl.
27 Kr.
Dr. Beringuier's aromatischer Kronen-
Geist (Quintessenz d'Eau de Cologne) à Fl.
45 und 27 Kr.
C. B. Gehres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße. 20.18.

Attest.

Ich bescheinige hierdurch, daß ich von meinen
Hühneraugen nur durch Anwendung der Sal-
tischen Hühneraugenpflaster befreit bin.
Gimriz, im Juli 1870.

L. Sempel
Alleinverkauf pro 2 Stück 7 Kr. bei Th.
Brugier, Waldstraße 10.

Rechte schwedische Sicherheits-Zündhölzer

(Jönköpings Patent),
flache Fächer, Tisch-, Wand- und Taschen-
Feuerzeuge empfehlst

C. B. Gehres,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Neue Holzkoffer, Herren-
und Damenkoffer in Leder und Segel-
tuch, Handkoffer, Reisetaschen, Um-
hängtaschen, Schulranzen, sowie
Geldtaschen empfehlst in großer Aus-
wahl billigt Julius B. Kahn,
* 2.1. Adlerstraße 16.

Gestriekte Jagd- und Reisejaden,
Jagdmützen und Jagdstrümpfe,
englische Flanellhemden und Socken,
Unterbekleider in Wolle und Seide,
Unterwäschen
leinene Tücher in allen Größen,
Battist-Tücher mit Stoppsaum u. glatte,
ostindische Foulards, leinene Foulards,
fertige Hemden, auch seidene Hemden,
Leinwand in allen Breiten bis 5 1/2

Ellen breit,
Tischgebild und Handtuchenge,
Damast-Tischdecken mit Fransen,
rothe Türkischgarne Tischdecken,
kleine Fransen-Servietten,
ältere farbige Battisttücher für Schnupfer,
Leinwand für Küchenwäsche und dergl.,
Handtücher,
wollene Decken und acht englische
Plaids,
englische weiße Waaren wie Jaconets,
Canbrics, Rainsook, Shirtings u.,
englischen breiten Shirting zu Betttüchern.
Sämtliche Gegenstände in guten
Qualitäten und zu billigen Preisen
empfehlst

M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Unterkleider,

auf's Reichste sortirt, empfehle ich beson-
ders in folgenden Gegenständen:

Tricot-Hemden,
Flanell-Hemden,
baumwollene Leibchen,
wollene Flanell- und Cajet-
leibchen,
seidene Jacken,
Leibbinden, weiße und farbige wol-
lene,

seidene Leibbinden,
baumwollene Unterhosen,
Cognac,
wollene
Kniewärmer, 3.1.
Pulswärmer,
wollene Strümpfe und Socken.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Jagdjoppen

in größter Auswahl billigt.

A. Herzmann,

Langestraße 155,
3.1. gegenüber dem Erbprinzen.

3.1. **Für Damen**

empfehle ich in reicher Auswahl:
wollene Tücher,
feine Capuzen in Cachemire und
Sammt,
Fanchons,
Pelerinen,
Krägen,
gehäkelte Unterröcke,
Gamaschen,
gehäkelte Schuhe,
Ritterstaucher u. Pulswärmer,
wollene Aermel,
Winter-Handschuhe
von den einfachsten bis zu den feinsten.

A. Himmelheber,

3.1. Langestraße 165.

Damen-Stiefel
in Leder und Filz,
Herren-Stiefel
mit Doppelsohlen,
Kinder-Stiefel
in allen Arten,
Gummi-Schuhe,
Stroh- und Filz Sohlen,
Fußwärmer!

empfehle in großer Auswahl billigt

Wm. Kölig,

4.4. Langestraße 175.

Todesanzeige.

Entfernten Verwandten und Freunden
theilen wir tieferschüttert die schwerliche
Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen
gefallen hat, unsern theuern, innigst
geliebten Gatten, Sohn und Schwager,
Hr. August Widmann, heute Abends
6 1/2 Uhr nach langem, schwerem Leiden
in ein besseres Jenseits abzurufen.
Er entschlief sanft und ruhig im 40.
Jahre seines Lebens.
Um stille Theilnahme bitten
Die schwergedugten Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 21. November 1871.
Die Beerdigung findet Freitag den
24., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Todesanzeige.

Freunden und Verwandten die be-
trübende Nachricht von dem heute Vor-
mittags 11 Uhr erfolgten Hinscheiden mei-
nes lieben Mannes,
Karl Leopold Döring.
Karlsruhe, den 21. November 1871.
Bertha Döring,
geb. Rosenfeldt.
Die Beerdigung findet Donnerstag den
23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Fr. Distelhorst,

Langstraße 179,

empfehle das **Neueste** in
Cigarren-Etuis,
Portemonnaies,
Briefstaschen. 4.1.

Heute Abend frische **Leber- und Wrie-
benwürste**, sowie einen guten Stoff **Bier**
empfehle
Heinrich Fleisch, zum Berliner Hof.

Anzeige und Empfehlung.

6.4. (302) Unterzeichneter empfiehlt sich
in jeder vorkommenden Schieferdeckerarbeit, Re-
paraturen sowohl wie Neubauten, Deckung von
feuchten Wänden etc., unter Zusicherung schneller
und guter Ausführung und billiger Preise.

Bestellungen können entweder schriftlich an
mich nach Baden oder bei Herrn W. Gu-
tekunst, Karl-Friedrichstraße 19, gemacht
werden.

Wilhelm Jägel, Schieferdeckermeister.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Geschäfts-Veränderung

wegen verkaufe eine große Parthie **Herrenfilzhüte**
jeder Art zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

F. Ludwig,

Langestraße 141.

2.1.
2.1.

Die Roth & Braun'schen

seit Jahren fabrizirten, ihres eigenthümlich angenehmen Geschmacks wegen so be-
liebten und in Folge ihrer außergewöhnlichen Wirksamkeit allgemein bevorzugten, **ächten**

Malz-Extract-Bonbons

sind zu haben in **Paketchen** und **Schachteln** zu 3, 6 und 12 Kr. bei **H.
Brupier** in Karlsruhe, Waldstraße 10
Für deren Aechtheit bürgen nachstehende Namenszüge:

Roth. Braun.

Bodenteppiche

für **Zimmer, Gänge und Treppen,**
Sopha- und Bettvorlagen,
Tisch-, Reise- u. Bettdecken,
Möbel-, Vorhang- und Portiären-Stoffe

in großer Auswahl bei

3.1. **S. Drenfus**, Großh. Hoflieferant.

Filzschuhe und Filzstiefel,

sowie

Gummi-Galoshen und Einlag-Sohlen

empfehle in großer Auswahl und guter Waare zu äußerst billigen Preisen
das **Schuh- und Stiefel Lager** von
Friedrich Heintz,

6.1. Herrenstraße 2.

